



## Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

### Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung\* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	Master in Management
Gastuniversität:	Charles-University Prag
Gastland:	Tschechien
Studiengang an der Gastuniversität:	Economics
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	WS 23/24
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	( <b>Nicht</b> zutreffendes löschen) JA

\*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Bei Fragen in Bezug auf den Datenschutz möchten wir Sie auf die Webseite des Datenschutzbeauftragten der FAU verweisen (<https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/gremien-und-beauftragte/beauftragte/datenschutzbeauftragter/>) oder auf deren Email-Adresse ([datenschutzbeauftragter@fau.de](mailto:datenschutzbeauftragter@fau.de))

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.



## 1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU

Ich wurde über den Infotag auf die Möglichkeit des Auslandssemesters aufmerksam und informierte mich über dementsprechende Gastuniversitäten. Nach der Absolvierung des Sprachtestes erfolgte die Bewerbung über das normale Procedere (siehe Website). Nach kurzer Zeit wurde mir ein Platz an der Charles-Uni in Prag angeboten, welcher meine erste Wahl darstellte.

## 2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Die Bewerbung an der Charles-Uni verlief nahezu reibungslos. Die dementsprechend auszufüllenden Dokumente wurden an das International Office der Gastuniversität versendet und die dementsprechenden Zugänge, Dokumente und Informationen über die weitere Vorgehensweise wurden mir per Mail zugesandt. Allerdings stellte das unterschiedlich festgelegte Start- bzw. Enddatum der beiden Unis eine bürokratische Hürde dar. Da keine der beiden Universitäten von ihrem Datum abweichen wollte, musste man den sonst automatisierten Prozess manuell sowie aufwändig abwickeln.

## 3. Vorbereitung auf das Auslandsstudium

Man musste selbstständig nach passenden Fächern an der Prager Universität suchen, was sich als schwieriger herausstellte als angenommen, da nur wenige Fächer für Austauschstudenten vorgesehen sind. Für diese Module musste dann dementsprechend dem jeweiligen Lehrstuhl an der FAU ein Antrag zu Anerkennung für das äquivalente Fach vorgelegt werden. Nach über 60 Anträgen wurden mir **drei** Fächer anerkannt, wobei sich manche Lehrstühle nicht kooperativ zeigten. Teilweise bekam man keine Rückmeldung oder erst nach einigen Wochen bzw. nach erneutem Nachfragen. Vor Beginn des Semesters wurden zwei Zoommeetings der Gastuni abgehalten und die weitere Vorgehensweise sowie organisatorische Dinge geklärt. Dies war sehr gut organisiert und es wurden auch diverse Fragen beantwortet. Allerdings wurde erst bei der Ankunft klar, dass die Kapazitäten der Module zuerst mit den eigenen Studenten der Universität aufgefüllt werden und erst danach die Restplätze für die Auslandsstudenten zu Verfügung stehen. Somit konnte ich nicht alle angestrebten Kurse aufgrund fehlender Kapazität belegen.

## 4. Anreise / Visum

Die Anreise erfolgte über einen privaten PKW. Ein Visum ist nicht nötig. Nur eine Mautgebühr ist zu entrichten.

## 5. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Ich buchte eine private Unterkunft über die Plattform Airbnb. Diese war zwar etwas teurer, aber man ist über die Plattform abgesichert und alle Nebenkosten (Strom, Internet etc.) sind abgedeckt. Es gab auch Unterkünfte der Universität. Diese waren zwar sehr günstig, aber man wohnte mit einer fremden Person in einem kleinem



Zimmer zusammen und nutze gemeinschaftliche Toiletten und Duschen für das ganze Stockwerk. Ebenso sollten man bei privaten Wohnungsanzeigen achtsam sein, da hier viele Betrüger unterwegs sind. Auch während meines Aufenthaltes berichteten andere Studenten, dass Sie „gescamt“ wurden.

#### 6. Einschreibung an der Gastuniversität

Das Einschreiben an der Uni, sowie das Abholen des Studentenausweises oder das Ausstellen von Dokumenten (ToR etc.) erfolgte reibungslos.

#### 7. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Die administrative Betreuung lies keine Wünsche übrig. Auch die fachliche Betreuung durch die Professoren war in Ordnung. Es gab auch ein Buddy-Programm, an welchem ich aber nicht teilnahm. Ansonsten gibt es einige Organisationen, welche Ausflüge, Partys oder Events anboten.

#### 8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Das Niveau und die Qualität der Lehrveranstaltungen war unterirdisch. Nicht vergleichbar mit den deutschen Standards. Meiner Meinung nach war der Anspruch und die Schwierigkeit maximal auf Abiturniveau. Der Unterricht bzw. die Vorbereitung der Professoren war ebenfalls nicht gut. Teilweise wurde ohne Folien gearbeitet oder einfach gelangweilt ein Text vorgelesen. Die Lehre allgemein an der Charles-Universität kann ich nicht empfehlen.

#### 9. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Ich belegte einen Englisch-Sprachkurs, welcher nicht das hielt, was er versprach. Ohne eine Präsentation wurden teilweise nur gewisse Infos an die Tafel geschrieben. Dennoch bemühte sich der Professor um eine interaktive und lehrreiche Veranstaltung. Mein Englisch konnte zum Teil verbessert werden!

#### 10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Ausstattung an der Universität war sehr gut und stellt die Wiso im Vergleich in den Schatten. Ein komplett neues Unihauptgebäude mit zahlreichen modernen Lehrsälen, einer großen Bibliothek, zahlreichen Sitzgelegenheiten, einer vorzüglichen Mensa und sauberen Toiletten stand zur Verfügung. Darüber hinaus befinden sich insgesamt mehrere Gebäude der Universität über ganz Prag verteilt.

#### 11. Freizeitangebote

Die Freizeitangebote in Prag sind grenzenlos. Es gibt nahezu unendlich viele Kneipen und Restaurants. Auch viele Clubs sind in der Stadt angesiedelt. Das Nachtleben lässt keine Wünsche offen. Aber auch an Sport- oder anderen



Freizeitangeboten mangelt es dort nicht. Es sind viele Museen, Parks, Sporthallen, Fitnessstudios usw. vorhanden.

#### 12. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)

Prag stellt für mich eine der schönsten Städte in Europa dar. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie bspw. Die Prager Burg, das Nationalmuseum, der Pulverturm oder das tanzende Haus sind nur wenige Highlights neben unzähligen weiteren. Die Stadt ist sauber und gepflegt und die Moldau fließt idyllisch durch die Stadt.

#### 13. Alltag (Geld-Abheben, Handy, Jobben)

Geld abheben oder wechseln stellt kein Problem dar. Hier gibt es unzählige Möglichkeiten. Der deutsche Handyvertrag kann ohne Einschränkungen genutzt werden. Zu Jobangeboten kann ich nichts sagen.

#### 14. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Prag ist um einiges günstiger als Nürnberg bzw. Deutschland. Außerhalb des Zentrums kann man für ca. 8 Euro Essen gehen oder für ca. 2 Euro ein Bier trinken. Die Lebensmittel in den Supermärkten sind ebenfalls günstiger (aber nicht alle!). Man bekommt etwas über 2000€ über das Stipendium. Damit kann man nicht die gesamten Kosten decken, aber ein Großteil wird abgedeckt.

#### 15. Wichtige Ansprechpartner und Links

Die Betreuerin, Barbora Stara, ist eine freundliche und hilfsbereite Dame, welche einem bei jeder Angelegenheit zur Seite steht. Ansonsten kann über die Internetseite der Uni vieles ausfindig gemacht werden.

#### 16. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Wer ins Ausland gehen möchte, um eine gute Zeit zu haben, feiern zu gehen, nette Leute kennenzulernen, das Studium in den Hintergrund stellt und eine schöne Stadt zu erkunden, ist in Prag sehr gut aufgehoben. Für jemanden der speziell wegen der Uni, dem Lehrangebot oder einem umfangreichen Modulplan ein Auslandssemester anstrebt, ist in Prag definitiv falsch!

#### 17. Sonstiges

Die Stadt kann ich empfehlen, diese ist definitiv einen Besuch wert. Da ich aber auch meine geplante ECTS-Anzahl absolvieren wollte und auch wegen der „renommierten“ Uni und dem Lehrangebot nach Prag ging, war der Aufenthalt nicht unbedingt ein voller Erfolg!

***Vielen Dank für Ihre Unterstützung!***